

Mark schreibt „entsetzt“ an Stolpe

Abgeordneter zu Bypass-Plänen / Neubaustrecke vor dem Aus?

Die Beharrlichkeit, mit der das Bundesverkehrsministerium versucht, beim geplanten Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Frankfurt – Mannheim „die Bypass-Variante offen zu halten“ rief jetzt den Bundestagsabgeordneten Lothar Mark, SPD, auf den Plan.

In einem Brief an Minister Manfred Stolpe äußerte sich Mark angesichts der „aktualisierten Schienenkarte“ verwundert bis entsetzt: Eindeutig wisse eine gepunktete Streckenführung für den Raum Mannheim darauf hin, dass sowohl Ministerium wie auch die Bahn die Planung dieser Umfahrung Mannheims noch nicht aufgegeben hätten.

Wäre dem nicht so, „dann hätten Sie den Abschluss der Linie mit der westlichen Riedbahn-Einführung am Hauptbahnhof Mannheim enden lassen“, schreibt Mark.

Unbestätigt blieben gestern Presseberichte, wonach der Bau der ICE-Neubaustrecke von Frankfurt nach Mannheim endgültig vor dem Aus steht. Laut einem streng vertraulichen Papier plant die Bahn „den aktuellen Stopp des Projekts“ nach Ende des Raumordnungsverfahrens. Das Papier ist eine Vorlage für das morgige Aufsichtsratstreffen der Bahn. Grund sind laut Bahn gekürzte Zuschüsse durch den Bund.

saw/stew